

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
und Sport

Mit der Durchführung beauftragt:

Sächsischer Schwimm-Verband e.V.

Schulsportbeauftragter Werner Höfler**Sportartbeauftragte der Regionalstellen:***Bautzen*

Heiko Zschiesche
Weißbacher Str. 5;
01896 Pulsnitz
☎ 035955 72966 (d)
☎ 035955 75870 (d)
☎ 035955 71656 (p)

Chemnitz

Werner Höfler
Harrasallee 79 h;
09577 Niederwiesa OT Braunsdorf
☎ 037206 881504
✉ werger.hoefler@web.de

Dresden

Marina Vocilka
Am Tännicht 5;
01796 Pirna
☎/☎ 03501 548638
✉ ma-vocilka@t-online.de

Leipzig

Lutz Dencker
Sportgymnasium Leipzig
Marschnerstr. 30;
04109 Leipzig
☎ 0341 9857500 (d)
☎ 0341 9421760 (p)

Zwickau

Jörg Schürer
Karl-Marx-Siedlung 21,
08134 Wildenfels/OT Weißbach
☎ 037603 4089 (p)
☎ 0375 6901408 (d)
✉ Jk.schuerer@freenet.de

Landesfinaltermin:

22. März 2011

WK II und III

Landesfinalort:

**Universitätsschwimmhalle Leipzig
Mainzer Str. 2; 04109 Leipzig**

Wettkampfbeginn:

Beginn: 10:00 Uhr

Einschwimmen: 09:00 Uhr

Ende: ca. 14:30 Uhr

Die Landessieger der Bundesfinalqualifikation (BQ) der Wettkampfklassen III und IV – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Meldetermine:

01. März 2011

Die Meldungen sind auf maschinenschriftlich oder in Druckschrift ausgefüllten Meldelisten; Bezugsquelle: <http://www.lsv-sachsen.de/content/view/699/393> zu senden an:

Thilo Brandenburg
Zum Leutzscher Holz 26;
04178 Leipzig
☎ 0341 4426910 (p)
☎ 0341 4426911
✉ Jtf0@lsv-sachsen.de



Wettkämpfe:

WK II Jungen und Mädchen
Jahrgänge 1994 – 1997

WK III Jungen und Mädchen
Jahrgänge 1996 – 1999

Wettkampffolge:

01	50 m Rücken Mädchen	WK II
02	50 m Rücken Mädchen	WK III
03	50 m Rücken Mädchen	WK III – BQ
04	50 m Rücken Jungen	WK II
05	50 m Rücken Jungen	WK III
06	50 m Rücken Jungen	WK III – BQ
07	50 m Freistil Mädchen	WK II
08	50 m Freistil Mädchen	WK III
09	50 m Freistil Mädchen	WK III – BQ
10	50 m Freistil Jungen	WK II
11	50 m Freistil Jungen	WK III
12	50 m Freistil Jungen	WK III – BQ

13	4 x 50 m Brust Mädchen	WK III
14	4 x 50 m Lagen Mädchen	WK III – BQ
15	4 x 50 m Brust Jungen	WK III
16	4 x 50 m Lagen Jungen	WK III – BQ
17	50 m Brust Mädchen	WK II
18	50 m Brust Mädchen	WK III
19	50 m Brust Mädchen	WK III – BQ
20	50 m Brust Jungen	WK II
21	50 m Brust Jungen	WK III
22	50 m Brust Jungen	WK III – BQ
23	4 x 50 m Freistil Mädchen	WK II
24	4 x 50 m Freistil Jungen	WK II
25	4 x 50 m Freistil Mädchen	WK III
26	4 x 50 m Freistil Jungen	WK III
27	8 x 50 m Freistil Mädchen	WK III – BQ
28	8 x 50 m Freistil Jungen	WK III – BQ



Die Startkarten mit den Meldungen für die Einzeldisziplinen und Staffeln sind bis 20 Minuten vor Beginn des Wettkampfes an den Schiedsrichter abzugeben.

Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können bis max. 45 Minuten vor Abschnittsbeginn beim Schiedsrichter vorgenommen werden.

Hinweis:

Weder das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport als Veranstalter, der Sächsische Schwimm-Verband e. V. als Ausrichter noch die Universität Leipzig als Rechtsträger der Sportstätte haften für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. von Sachen und Wertgegenständen. Für die Schrankbenutzung bitte eine 1-€-Münze mitbringen.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), Antidopingbestimmungen (ADB) und die Rechtsordnung (RO) des Deutschen Schwimmverbandes e. V. (DSV). Bezugsquelle: Sächsischer Schwimmverband e. V.; Am Sportforum 3, 04105 Leipzig, bzw. beim örtlichen Schwimmverein. Für den gesamten Wettkampf gilt die „Zwei-Start-Regel“.

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Schülern/Schülerinnen.

3. In den Einzeldisziplinen müssen in die Mannschaftswertung kommen:

- | | |
|------------|------------------------|
| • Freistil | 3 Schüler/Schülerinnen |
| • Brust | 3 Schüler/Schülerinnen |
| • Rücken | 2 Schüler/Schülerinnen |

Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin ein Schüler/eine Schülerin mehr als gewertet werden. **Ein Schüler/eine Schülerin darf höchstens 3 Starts (einschließlich Staffel) absolvieren.**

Die Läufe werden gemäß § 113 Abs. 6 WB gesetzt.

4. In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten. Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in veränderter Besetzung nachschwimmen (Beachtung Punkt 3).

5. Das Wettkampfergebnis wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt.

6. Die Einzelleistungen bei Ausscheidungswettkämpfen in den Ländern können in die Verbandsbestenlisten aufgenommen werden.

Es können nur solche Wettkampfergebnisse gewertet werden, die in direktem Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule bzw. im Alleingang vor einem Kampfgericht, in dem die teilnehmende Schule nicht vertreten sein darf, erzielt wurden.

7. Beim Bundesfinale in Berlin steht ein 25-m-Becken mit elektronischer Zeitmessanlage zur Verfügung.

8. Das Landesfinale wird in zwei getrennten Wertungen (Bundesfinalqualifikation der Sportgymnasien/Sportmittelschulen bzw. Sieger der Regionalfinals) in der WK III durchgeführt.



Ausschreibung Wettkampfkategorie IV

Grundsätzliche Ziele:

Der Talentwettbewerb WK IV im Schwimmen soll die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1998 – 2001 (mindestens 5. Klasse – Schuljahr 2010/2011) dazu führen, ihr sportliches Talent in der Sportart Schwimmen zu erkennen und sie zu motivieren, einen sportlich orientierten Schwimmsport zu betreiben.

Hinweise zur Durchführung:

- Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV), sofern in den Ausschreibungen der einzelnen Bundesländer nichts anderes festgelegt ist.
- Zugelassen sind nur Mädchen oder Jungenmannschaften.
- Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen oder Schülern.
- Es sind nur 4 Starts pro Schüler zugelassen.
- Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in geänderter Besetzung und unter Beachtung der Regelungen in Ziffer 3 Nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus.
- Es wird die Zweistartregel angewandt.

- Das Landesfinale in der WK IV wird in zwei getrennten Wertungen durchgeführt (Bundesfinalqualifikation der Sportgymnasien/ Sportmittelschulen bzw. Sieger der Regionalfinals).

Landesfinaltermin: 23. Juni 2011

**Landesfinalort: Kamenz – Schwimmhalle
Friedensstraße 1**

Wettkampfbeginn: 13.30 Uhr

Die Landessieger der Bundesfinalqualifikation der Wettkampfkategorie IV – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Meldetermin: 10. Juni 2011

an den Schulsportbeauftragten Schwimmen

Wettkampfprogramm:

Wettkampf 1: 6 x 25 m

Freistilstaffel, im Wechsel 3 x in Bauchlage und 3 x in Rückenlage

Der Start erfolgt vom Startblock oder vom Beckenrand. Erst wenn der Schwimmer in Bauchlage die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Der nachfolgende Schwimmer in Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand, wenn der Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt hat.

Wettkampf 2: 6 x 25 m

Beinschlagstaffel, im Wechsel 3 x Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett und 3 x Rückenwechselbeinschlag mit Brett



Es wird 25 m Bauchbeinbewegung und 25 m Rückenbeinbewegung im Wechsel geschwommen. Der Schwimmer startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der nächste Schwimmer startet im Wasser mit seinem eigenen Brett und einer Hand am Beckenrand erst dann, wenn der Schwimmende die Wand mit dem Brett berührt hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt mit dem Brett in den Händen. Auf der ganzen 25-m-Strecke wird das Brett mit beiden Händen festgehalten.

Wettkampf 3: 4 x 25 m Brustschwimmstaffel

Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock oder vom Beckenrand.

Wettkampf 4: 6 x 25 m Koordinationsstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag und 3 x in Rückenlage seitengleiche Rückenschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Brustschwimmbeinschlag

Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand. Nach dem Start kann der Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug und kein Delphinkick erlaubt) und muss dann sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Erst wenn der Schwimmende die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand oder) Hände an den Griffen des

Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit Brustbeinen) starten. Danach startet der Schwimmer in Bauchlage vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand. Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination werden gegen den betroffenen Schwimmer 5 Strafsekunden verhängt, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden.

Wettkampf 5: 10 Minuten Mannschafts- dauerschwimmen (6 Teilnehmer pro Mannschaft auf einer Bahn (Schwimm- technik beliebig, kann auch gewechselt werden)).

Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmern. Es werden aus organisatorischen Gründen nur vollständig geschwommene 25 m gezählt. Bei Abpfeiff der letzten Minute zählen die Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Schwimmzeit von 10 Minuten kann je nach Meldeaufkommen und der organisatorischen Struktur vor Ort von den Verantwortlichen verkürzt werden.

Die Wertung erfolgt durch Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (Wettkampf 1 – 4) erreichten Zeiten. Im Wettkampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommene 25 m zwei Bonussekunden, die von der Gesamtzeit (Addition von Wettkampf 1 – 4) abgezogen werden (Empfehlung: Strichliste führen). Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit (bei Beachtung von evtl. Strafsekunden in der Koordinationsstaffel). Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.



Wettkampfkategorie V Wettkampfprogramm für Grundschulen (2. Klasse und jünger)

Hinweise zur Durchführung:

- Alle Wettbewerbe werden auf Querbahnen (ca. 12,50 m) oder 25-m-Bahnen durchgeführt.
- Die Mannschaftsgröße ist auf 6 Schüler/ Schülerinnen (3 Jungen, 3 Mädchen) festgelegt.
- Die Zeiten werden nur gestoppt, um die Platzzeiten zu ermitteln. Für jede Wettkampfübung wird im Vergleich der Mannschaften die Platzzeit ermittelt. Der Sieger erhält einen Rangpunkt, der 2. Platz 2 Rangpunkte usw.
- Sieger ist die Mannschaft, die in der Summe der Rangplätze die geringste Zahl erzielt hat. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerb 4.
- Es starten immer 4 Schüler (2 Jungen, 2 Mädchen).
- Startreihenfolge: 1. Mädchen beginnt, anschließend 1. Junge, 2. Mädchen usw.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab Stichtag: **30.06.2002 und jünger**

Der Wettbewerb wird bis zum Landesfinale geführt. Die Ausscheidung in den Kreisen bzw. Regionalbereichen sollten jeweils bis 01. Juni 2011 durchgeführt werden.

Am Landesfinale nehmen aus jeder RS die **beiden Erstplatzierten** des Regionalfinales teil.

Meldetermin für das Landesfinale: 10.06.2011

an Werner Höfler,
Harrasallee 79h,
09577 Niederwiesa OT Braunsdorf
☎ 037206 881504

Hinweise zur Sicherheit:

Die Sicherheitshinweise des Schwimm-
lasses vom 09.10.2002 (Amtsblatt SMK Nr.
11/02) sind zu beachten! Kopfsprünge in flaches Wasser sind verboten!

Landesfinaltermin: 23. Juni 2011

Landesfinalort: Kamenz,
Schwimmhalle Friedensstr. 1

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr
Einschwimmen: ab 09:30 Uhr

Wettkampf 1: 4 x 25 m Brust
Pendelstaffel, Start vom Beckenrand

Wettkampf 2: 4 x 25 m (mit Strecken-
tauchen)

Start vom Beckenrand mit Sprung ins Wasser – Brustschwimmen bis zur Mitte, danach Streckentauchen (2 gespannte Bänder/Leinen von 1 m Abstand – Tauchbreite mindestens 1 m) und anschließend auf dem Rücken liegend mit Rücken/Brust – Beine (ohne Armeinsatz) weiter bis zur Wand schwimmen (Wertung: wird Streckentauchen nicht geschafft, werden 3 Strafsekunden gegeben).

SCHWIMMEN



Wettkampf 3: 4 x 25 m

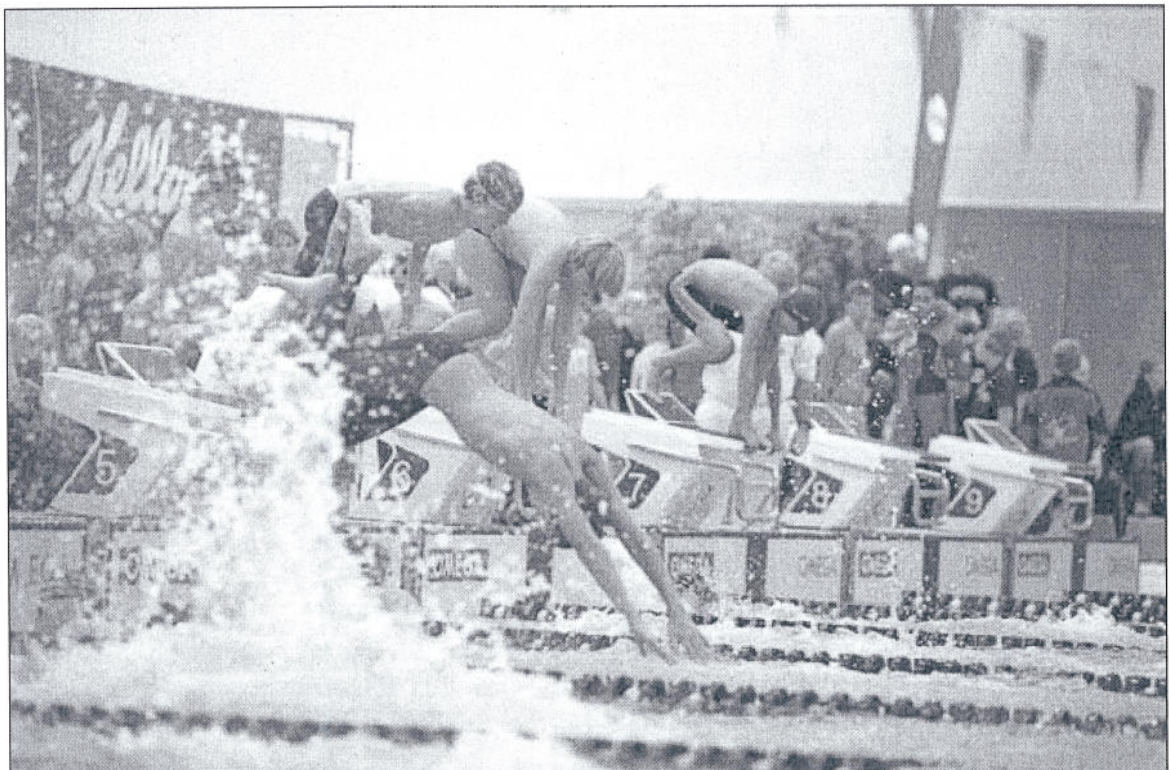
Schwimmer 1 und 2 schwimmen Brust – Beine (mit Brett). Schwimmer 3 und 4 schwimmen Rücken – Beine (mit Brett über dem Kopf).

Start immer von unten. Brett wird beidhän-

dig gehalten, Anschlag – Brett an die Wand, keine Übergabe des Brettes.

Wettkampf 4: 4 x 50 m

Brust oder Rücken, Start vom Beckenrand für jede Schwimmart. Wechsel der Schwimmart ist möglich.



Impression vom Bundesfinale 2009 in Berlin